

Pressemitteilung

5. März 2015 - N°5

Jahresergebnis 2014

SCOR erzielt einen Konzerngewinn von 512 Millionen EUR und verbucht einen Anstieg des Eigenkapitals um 15%. Sie schlägt eine Dividende von 1,40 EUR je Aktie vor (+8%)

Im Laufe des Jahres 2014 hat die SCOR-Gruppe kontinuierlich und konsequent qualitativ hochwertige Ergebnisse erzielt und dadurch ihre Wettbewerbssituation verbessert. Dank einer gut diversifizierten globalen Geschäftsstellung, einer starken, weltweiten Präsenz und soliden finanziellen Leistungen sorgt SCOR 2014 erneut für eine hohe Rentabilität und erreicht ein Solvabilitätsniveau, welches den strategischen Zielen entspricht.

- **Die gebuchten Bruttoprämien** wachsen gegenüber 2013 um 10,4%¹ (10,8% bei konstanten Wechselkursen) auf 11 316 Millionen EUR. Zurückzuführen ist dies auf den Beitrag der Generali US im Zuge der im Oktober 2013 erfolgten Akquisition durch die SCOR-Gruppe, sowie das Wachstum bei SCOR Global P&C und bei SCOR Global Life in Asien und in den Sparten Finanzierungslösungen & Langlebigkeit:
 - Gebuchte Bruttoprämien von SCOR Global P&C wachsen bei konstanten Wechselkursen um 2,7% (+1,8% bei aktuellen Wechselkursen) auf 4 935 Millionen EUR.
 - Gebuchte Bruttoprämien von SCOR Global Life wachsen sowohl bei konstanten als auch aktuellen Wechselkursen auf Pro-forma-Basis um 5,5% auf 6 381 Millionen EUR.
- **SCOR Global P&C** erzielt 2014 eine hervorragende technische Rentabilität, mit einer Netto-Schadenkostenquote von 91,4%, gegenüber 93,9% im Jahre 2013.
- Die technische Marge 2014 von **SCOR Global Life** beträgt 7,1%, gegenüber 7,4% auf Pro-forma-Basis im Jahre 2013, was die laufenden Veränderungen in der Zusammenstellung des Portfolios gemäß „Optimal Dynamics“ widerspiegelt.
- **SCOR Global Investments** verbucht eine Vermögensrendite von 2,9%, dank ihrem aktiven Portfoliomanagement und der Entwicklung des Anlageportfolios.
- 2014 konnte die SCOR-Gruppe einen starken **operativen Cash-Flow** in Höhe von 894 Millionen EUR generieren, wozu beide Geschäftsbereiche P&C und Leben erheblich beigetragen haben.

Ansprechpartner

Marie-Laurence Bouchon
Group Head of Communications
+33 (0)1 58 44 76 10
mbouchon@scor.com

Bertrand Bougon
Head of Investor Relations & Rating Agencies
+33 (0)1 58 44 71 68
bbougon@scor.com

 www.scor.com

 @SCOR_SE

¹ Auf Basis der veröffentlichten Ergebnisse; auf Pro-forma-Basis erreicht das Wachstum der gebuchten Bruttoprämien 3,8% (4,2% bei konstanten Wechselkursen)

Pressemitteilung

5. März 2015 - N°5

- Das **Konzernergebnis** 2014 beläuft sich auf 512 Millionen EUR, was gegenüber 2013 und unter Ausschluss des außerordentlichen Erwerbsgewinns in Höhe von 183 Millionen EUR im Zusammenhang mit der Akquisition von Generali US einem Zuwachs von 40% entspricht. Die Eigenkapitalrendite (ROE) beträgt 9,9%².
- Das **Eigenkapital** belief sich zum 31. Dezember 2014 auf 5 729 Millionen EUR, gegenüber 4 980 Millionen EUR zum 31. Dezember 2013. Nach der Ausschüttung von Bardividenden in Höhe von 243 Millionen EUR erhöht sich der Buchwert je Aktie um 15% auf 30,60 EUR zum 31. Dezember 2014, gegenüber 26,64 EUR zum 31. Dezember 2013.
- Die **Solvabilitätsquote**, gemäß dem internen Modell 2014³ ermittelt, bleibt leicht über dem optimalen Bereich.
- Der **Verschuldungsgrad der SCOR** liegt zum 31. Dezember 2014 bei 23,1%. Die erfolgreiche Platzierung von zeitlich unbefristeten, nachrangigen Anleihen in Höhe von 250 Millionen EUR bzw. 125 Millionen CHF⁴ bestätigt das aktive Management von Verbindlichkeiten der Gruppe.
- Für das Geschäftsjahr 2014 wird SCOR der Jahreshauptversammlung eine **erhöhte Dividende** von 1,40 EUR je Aktie vorschlagen, was einer Steigerung gegenüber der 2013 ausgeschütteten Dividende von 1,30 EUR je Aktie sowie einer Ausschüttungsquote von 51% entspricht. Der Tag der Notierung ex Dividende wird auf den 5. Mai 2015 auf 1,40 EUR festgelegt und die Dividendenzahlung erfolgt am 7. Mai 2015.

² Die Berechnungsmethode für die Eigenkapitalrendite wurde angepasst, um erhebliche Wechselkursschwankungen zu berücksichtigen, die im Berichtszeitraum unregelmäßig auftreten. Für die Devisen bzw. die Devisen, die solchen Schwankungen unterlagen, wurde täglich ein gewichteter Durchschnittskurs ermittelt, für die anderen Devisen wurde der einfache gewichtete Durchschnittskurs verwendet.

³ Diese Schätzung beruht auf dem internen Modell 2014 und berücksichtigt das Verhältnis zwischen dem zum Jahresende 2014 verfügbaren Kapital und den geschätzten Solvenzkapitalanforderungen (Solvency Capital Requirements bzw. SCR) zu diesem Zeitpunkt, wobei das für 2015 geplante Geschäft miteingezogen wird. Das interne Modell unterliegt einem Prüfungs- und Genehmigungsverfahren, das in den kommenden Monaten von der französischen Aufsichtsbehörde APCR (Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution) durchgeführt werden wird. Die Schätzung auf Basis des internen Modells 2015 wird mit der Veröffentlichung der Ergebnisse im 1. Quartal 2015 bereitgestellt werden.

⁴ Siehe Pressemitteilungen vom 24. und 25. September 2014.

Pressemitteilung

5. März 2015 - N°5

Finanzkennzahlen 2014 der SCOR-Gruppe:

In Millionen EUR (gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Jahresergebnis		
	2014	2013	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	11 316	10 253	10,4% bei konstanten Wechselkursen
Kostenquote Gruppe	4,98%	5,07%	-0,1 PP
Netto-Vermögensrendite	2,9%	2,6%	0,3 PP
Annualisierte Eigenkapitalrendite*	9,9%	11,4%	-1,5 PP
Konzernergebnis**	512	549	-6,7%
Eigenkapital	5 729	4 980	15,0%
Kombinierte Schadenkostenquote P&C	91,4%	93,9%	-2,5 PP
Gewinnspanne Leben***	7,1%	7,4%	-0,3 PP

(*) Die Berechnungsmethode für die Eigenkapitalrendite wurde angepasst, um erhebliche Wechselkursschwankungen zu berücksichtigen, die im Berichtszeitraum unregelmäßig auftreten. Für die Devisen bzw. die Devisen, die solchen Schwankungen unterliegen, wurde täglich ein gewichteter Durchschnittskurs ermittelt, für die anderen Devisen wurde der einfache gewichtete Durchschnittskurs verwendet. (**) Konsolidiertes Konzernergebnis, Gruppenanteil. Das Konzernergebnis 2013 schloss einen einmaligen Erwerbsergebnis in Höhe von 183 Millionen EUR im Zusammenhang mit der Akquisition von Generali US mit ein (***) Die Berechnungsmethode für die technischen Ergebnisse wurde angepasst, um Einkünfte aus Lebensrückversicherungsverträgen miteinzuschließen, die den Risikotransferkriterien nicht entsprechen (Sie wurden im Abschnitt über Kapitalanlagen in der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung des Referenzdokuments 2013 erläutert). Die 2013 ausgewiesene Marge betrug 7,3%.

Denis Kessler, Chairman & CEO der SCOR: „Die SCOR-Gruppe hat 2014 qualitativ hervorragende Ergebnisse erzielt. Sie hat ihr Wachstum fortgesetzt und ihr Geschäft ausgebaut. Die technische Rentabilität sowohl von SCOR Global P&C, die eine kombinierte Schadenkostenquote von 91,4 % erzielt, als auch von SCOR Global Life, die eine technische Gewinnspanne von 7,1% erreicht, ist äußerst zufriedenstellend. Trotz niedrigem Zinsniveau verbucht SCOR Global Investments eine Vermögensrendite von 2,9%. SCOR sorgt aufs Neue für eine solide Rentabilität und das von ihr erreichte Solvabilitätsniveau entspricht ihren strategischen Zielen. Mit der Investition in neue Zeichnungs- und Risikomodellierungstools hat sich die SCOR-Gruppe auf die neuen aufsichtsrechtlichen Regelungen im Rahmen von Solvency II vorbereitet, die am 1. Januar 2016 in Kraft treten. Sie ist zuversichtlich, dass sie die Herausforderungen eines schwierigen finanziellen Umfelds, einer verschärften Wettbewerbssituation und der anspruchsvollen, neuen aufsichtsrechtlichen Regelungen meistern wird.“

*

* *

Pressemitteilung

5. März 2015 - N°5

2014 erzielt SCOR Global P&C eine hervorragende technische Rentabilität, mit einer Netto-Schadenkostenquote von 91,4%

Kennzahlen SCOR Global P&C:

<i>In Millionen EUR (gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)</i>	Jahresergebnis		
	Gesamtjahr 2014	Gesamtjahr 2013	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	4 935	4 848	1,8% bei aktuellen Wechselkursen / 2,7% bei konstanten Wechselkursen
Kombinierte Schadenkostenquote	91,4%	93,9%	-2,5 PP

SCOR Global P&C verbucht 2014 ein **Wachstum der gebuchten Bruttoprämien um +2,7% bei konstanten Wechselkursen** (+1,8% bei aktuellen Wechselkursen) auf 4 935 Millionen, wobei die erwartete Rentabilität dem Ziel entspricht.

2014 erzielt SCOR Global P&C eine **hervorragende technische Rentabilität**, mit einer Netto-Schadenkostenquote von 91,4%. Zurückzuführen ist dies auf:

- eine Basis-Schadenquote (*net attritional loss ratio*) von 56,9%, was einer Verbesserung um 0,8 Prozentpunkten entspricht (Verbesserung um 1,5 Prozentpunkte ohne die 2013 erfolgten Auflösungen von Rückstellungen), im Einklang mit den Annahmen des Plans „Optimal Dynamics“ von 57% während des Planzeitraums
- einer niedrigen Schadenquote aus Naturkatastrophen im Jahre 2014 in Höhe von 4,2%

Im Gesamtjahr 2014 beträgt die normalisierte Netto-Schadenkostenquote 94,2% (mit einem Budgetanteil für Naturkatastrophen in Höhe von 7%).

Zum 1.1.2015 wurde die Effizienz des Retrozessionsprogramms weiter verbessert, was für mehr Spielraum in den für die Schadenquote aus Naturkatastrophen veranschlagten 7% sorgte, sowie die Bestätigung einer Netto-Schadenkostenquote von 94% im zweiten Jahr von „Optimal Dynamics“ stützt.

In einem weiterhin schwierigen Umfeld hat SCOR Global P&C bei den Vertragserneuerungen zum 1. Januar 2015⁵ einen Prämienzuwachs um 2,4% erzielt und das erwartete Rentabilitätsniveau beibehalten, was die Stärke ihres Geschäftsmodells widerspiegelt.

Im Gesamtjahr 2015 erwartet SCOR Global P&C ein Volumen der gebuchten Bruttoprämien in Höhe von ca. 5,3 Milliarden EUR.

⁵ Siehe Pressemitteilung vom 10. Februar 2015.

Pressemitteilung

5. März 2015 - N°5

SCOR Global Life verbindet 2014 weiterhin starke technische Leistungen mit einem stetigen Geschäftswachstum

Kennzahlen SCOR Global Life:

In Millionen EUR (gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Jahresergebnis				
	Gesamtjahr 2014	Gesamtjahr 2013	Gesamtjahr 2013 Pro-forma	Veränderung veröffentlicht	Veränderung Pro-forma
Gebuchte Bruttoprämien	6 381	5 405	6 050	18,1%	5,5%
Gewinnspanne Leben*	7,1%	7,4%	7,4%	-0,3 PP	-0,3 PP

Die Berechnungsmethode für die technischen Ergebnisse wurde angepasst, um Einkünfte aus Lebensrückversicherungsverträgen miteinzuschließen, die den Risikotransferkriterien nicht entsprechen (Sie wurden im Abschnitt über Kapitalanlagen in der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung des Referenzdokuments 2013 erläutert). Die 2013 ausgewiesene Marge betrug 7,3%.

Die 2013 ausgewiesene Marge betrug 7,3%.

Die gebuchten Bruttoprämien der SCOR Global Life erreichen 2014 insgesamt 6 381 Millionen EUR, was gegenüber 2013 sowohl bei aktuellen als auch konstanten Wechselkursen einem Zuwachs um 18,1%, bzw. auf Pro-forma-Basis sowohl bei aktuellen als auch konstanten Wechselkursen einem Zuwachs um 5,5% entspricht.

2014 hat SCOR Global Life ihr Geschäftswachstum weiter ausgebaut:

- starke Expansion im Bereich Vorsorge in Asien, während führende Positionen in den USA sowie den wichtigsten europäischen Märkten erfolgreich beibehalten werden konnten
- starkes Wachstum in der Geschäftssparte Finanzierungslösungen, mit neuen Verträgen in Asien und Lateinamerika, sowie
- Nutzung der Vorteile ihrer starken Position im britischen Markt für Langlebkeitsrisiken (zwei neue Transaktionen im Vereinigten Königreich) zum Ausbau ihres globalen Angebots

Im Jahresverlauf 2014 verbucht SCOR Global Life in allen Märkten ein starkes Geschäft, wobei die Rentabilität des Neugeschäfts der Zielrendite von 1000 Basispunkten über dem risikofreien Zinssatz entspricht bzw. diese sogar übertrifft.

Die Rentabilität des Neugeschäfts, verbunden mit den Ergebnissen des Bestandsgeschäfts, haben zu SCOR Global Lifes solider technischer Marge von 7,1% beigetragen und entsprechen somit der Annahme von 7% des Plans „Optimal Dynamics“.

Pressemitteilung

5. März 2015 - N°5

In einem extremen Niedrigrenditeumfeld verbucht SCOR Global Investments eine Vermögensrendite von 2,9%, womit sie sich am oberen Ende ihrer Annahme von Anfang 2014 befindet

Kennzahlen SCOR Global Investments:

In Millionen EUR (gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Jahresergebnis		
	Gesamtjahr 2014	Gesamtjahr 2013	Veränderung
Anlagen insgesamt	24 854	23 086	7,7%
• davon Vermögen insgesamt *	16 247	14 905	9,0%
• davon Gesamtbetrag der von Zedenten gehaltenen Fonds	8 607	8 181	5,2%
Anlagerendite **	2,5%	2,4%	0,1 PP
Vermögensrendite ***	2,9%	2,6%	0,3 PP

(*) Angepasst um die von SCOR Global Investments für Drittinvestoren verwalteten Investitionen.

(**) Annualisiert, einschließlich Depotzinsen (d.h. Zinsen auf von Zedenten gehaltenen Fonds)

(***) Annualisiert, ohne Depotzinsen (d.h. Zinsen auf von Zedenten gehaltenen Fonds)

In einem weiterhin schwierigen finanziellen Umfeld, welches von äußerst niedrigen Renditen gekennzeichnet ist, hat SCOR Global Investments im vierten Quartal 2014 die Strategie beibehalten, ihre Liquidität schrittweise zu reduzieren und gleichzeitig die Laufzeit ihres Anleiheportfolios gezielt zu erhöhen, im Einklang mit „Optimal Dynamics“.

Zum 31. Dezember 2014 machten liquide Mittel und kurzfristige Anlagen 5% der Kapitalanlagen aus (ohne von Zedenten gehaltenen Fonds), was einem Rückgang um fünf Prozentpunkte gegenüber dem 30. September 2014 bzw. neun Prozentpunkte gegenüber dem 31. Dezember 2013 entspricht. Zum 31. Dezember 2014 beträgt die Laufzeit des Anleiheportfolios 4,0 Jahre (ohne liquide Mittel), gegenüber 3,4 Jahren zum 31. Dezember 2013. Zurückzuführen ist diese Laufzeiterhöhung in erster Linie auf in US-Dollar denominierte Portfolios, mit einer effektiven Laufzeit von 4,2 Jahren zum 31. Dezember 2014, im Vergleich zu einer Laufzeit von 3,6 Jahren des EUR-Anleiheportfolios zum gleichen Zeitpunkt.

Das weiterhin qualitativ hochwertige Anleiheportfolio wird durchschnittlich mit AA- bewertet. Zum 31. Dezember 2014 betragen die aus dem Anleiheportfolio erwarteten Cash-Flows für die kommenden 24 Monate 5,1 Milliarden EUR (einschließlich liquide Mittel und kurzfristige Anlagen), was ein dynamisches Management der Reinvestitionen begünstigt.

2014 generierte das Anlagevermögen einen finanziellen Beitrag in Höhe von 436 Millionen EUR. Die aktive Managementstrategie von SCOR Global Investments ermöglichte der Gruppe, im Gesamtjahr 2014 Kapitalgewinne in Höhe von 135 Millionen EUR zu verbuchen.

Die Vermögensrendite beträgt 2,9% im Jahr 2014 bzw. 3,0% im vierten Quartal 2014. Unter Berücksichtigung der von Zedenten gehaltenen Fonds beläuft sich die Netto-Anlagerendite 2014 auf 2,5% bzw. 2,7% im vierten Quartal 2014.

Pressemitteilung

5. März 2015 - N°5

Das Anlagevermögen (ohne von Zedenten gehaltene Fonds) beläuft sich zum 31. Dezember 2014 auf 16 247 Millionen EUR und setzt sich zusammen aus: 5% Barmittel, 81% Anleihen (davon 1% kurzfristige Anlagen), 3% Darlehen, 3% Aktien, 5% Immobilien und 3% sonstige Investitionen. Der Gesamtbetrag der Anlagen, einschließlich von Zedenten gehaltenen Fonds in Höhe von 8 607 Millionen EUR, beläuft sich zum 31. Dezember 2014 auf 24 854 Millionen EUR, gegenüber 23 086 Millionen EUR zum 31. Dezember 2013.

*

* *

ANHANG

In der Präsentation der Gesamtjahresergebnisse 2014 und in dieser Pressemitteilung werden zweierlei Arten von Finanzinformationen verwendet: veröffentlichte Abschlüsse & Pro-Forma- Informationen. Soweit nicht anders angegeben, stammen die in der Pressemitteilung verwendeten Kennzahlen aus veröffentlichten Abschlüssen.

Geprüfter und veröffentlichter Jahresabschluss 2013 sowie 4. Quartalsabschluss 2013

- Beinhaltet die Finanzaufstellungen des 4. Quartals 2013 der Generali US ab Akquisitionsdatum (01.10.-31.12.), d.h. es erfolgte eine Vollkonsolidierung von drei Monaten.
- Der geprüfte Jahresbericht wurde unter Einbeziehung der Generali US ab Akquisitionsdatum erstellt.

Ungeprüfte Pro-Forma Informationen: Informationen zum gesamten Geschäftsjahr

- Den IFRS 3-Vorgaben folgend hat ein Erwerber Informationen offenzulegen, durch welche die Leser ihrer Abschlüsse das Wesen und die finanziellen Auswirkungen von Unternehmenszusammenschlüssen beurteilen können, die während der Berichtsperiode erfolgten. Zudem können gemäß den Regelungen der französischen Finanzmarktaufsicht (AMF) Pro-Forma Informationen auf freiwilliger Basis zur Verfügung gestellt werden.

Die ungeprüften Pro-Forma-Finanzinformationen zum 31. Dezember 2013 werden vorgelegt, um die Auswirkungen der Übernahme von Generali US auf die Gewinn- und Verlustrechnung der SCOR-Gruppe so zu veranschaulichen, als wenn die Übernahme am 1. Januar 2013 erfolgt wäre und geben keinen Aufschluss darüber, welche Ergebnisse bei einer tatsächlichen Konsolidierung der Geschäftsaktivitäten während dieses Zeitraums erzielt worden wären.

Pressemitteilung

5. März 2015 - N°5

1 - Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung Gesamtjahr 2014 und 4. Quartal 2014 (in Millionen EUR, bei aktuellen Wechselkursen)

	Jahresverlauf			Quartalsverlauf		
	Gesamtjahr 2014	Gesamtjahr 2013	Veränderung	Q4 2014	Q4 2013	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	11 316	10 253	10,4%	2 934	2 714	8,1%
- Gebuchte Bruttoprämien P&C	4 935	4 848	1,8%	1 256	1 201	4,6%
- Gebuchte Bruttoprämien Leben	6 381	5 405	18,1%	1 678	1 513	10,9%
Kapitalanlageergebnis	576	509	13,2%	155	127	22,0%
Operatives Ergebnis	825	783	5,4%	231	329	-29,8%
Konzernergebnis¹	512	549	-6,7%	135	247	-45,3%
Gewinn je Aktie (EUR)	2,75	2,96	-7,0%	0,73	1,32	-45,0%
Operativer Cash-Flow	894	897	-0,3%	424	175	142,6%

(1) Konsolidiertes Konzernergebnis, Gruppenanteil. Das Konzernergebnis 2013 schloss einen einmaligen Erwerbsergebnis in Höhe von 183 Millionen EUR im Zusammenhang mit der Akquisition von Generali US mit ein.

2 - Finanzielle Kennzahlen Gesamtjahr 2014 und 4. Quartal 2014

	Jahresverlauf			Quartalsverlauf		
	Gesamtjahr 2014	Gesamtjahr 2013	Veränderung	Q4 2014	Q4 2013	Veränderung
Netto-Anlagerendite¹	2,5%	2,4%	0,1 PP	2,7%	2,3%	0,4 PP
Vermögensrendite^{1,2}	2,9%	2,6%	0,3 PP	3,0%	2,6%	0,4 PP
Kombinierte Netto-Schadenkostenquote P&C³	91,4%	93,9%	-2,5 PP	91,1%	93,3%	-2,2 PP
Technische Marge Leben⁴	7,1%	7,4%	-0,3 PP	7,0%	7,6%	-0,6 PP
Kostenquote Gruppe⁵	4,98%	5,07%	-0,1 PP	5,22%	5,35%	-0,1 PP
Eigenkapitalrendite (ROE)⁶	9,9%	11,4%	-1,5 PP	10,1%	21,5%	-11,4 PP

1: Annualisiert 2: Ohne von Zedenten gehaltenen Fonds 3: Die kombinierte Schadenkostenquote ist die Summe der Gesamtschadenforderungen, der Gesamtprovisionen und der gesamten P&C Verwaltungskosten dividiert durch die verdienten Nettoprämien von SCOR Global P&C 4: Die technische Marge von SCOR Global Life entspricht dem technischen Ergebnis, dividiert durch die verdienten Nettoprämien von SCOR Global Life; die Berechnungsmethode für die technischen Ergebnisse wurde angepasst, um Einkünfte aus Lebensrückversicherungsverträgen miteinzuschließen, die den Risikotransferkriterien nicht entsprechen

Pressemitteilung

5. März 2015 - N°5

(Sie wurden im Abschnitt über Kapitalanlagen in der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung des Referenzdokuments 2013 erläutert). Die 2013 ausgewiesene Marge betrug 7,3%. 5: Die Kostenquote entspricht dem Gesamtbetrag der Verwaltungskosten, dividiert durch die gebuchten Bruttoprämien 6: Annualisiert. Die Berechnungsmethode für die Eigenkapitalrendite wurde angepasst, um erhebliche Wechselkursschwankungen zu berücksichtigen, die im Berichtszeitraum unregelmäßig auftreten. Für die Devisen bzw. die Devisen, die solchen Schwankungen unterlagen, wurde täglich ein gewichteter Durchschnittskurs ermittelt, für die anderen Devisen wurde der einfache gewichtete Durchschnittskurs verwendet.

3 - Bilanz Kennzahlen zum 31. Dezember 2014 (in Millionen EUR, bei aktuellen Wechselkursen)

	Kennzahlen		
	zum 31. Dezember 2014	zum 31. Dezember 2013	Veränderung
Kapitalanlagen insgesamt ^{1,2}	24 854	23 086	7,7%
Technische Rückstellungen (brutto)	25 839	24 337	6,2%
Eigenkapital	5 729	4 980	15,0%
Buchwert je Aktie	30,60	26,64	14,9%
Verschuldungsgrad	23,1%	21,2%	1,9 PP
Gesamtliquidität	940	2 120	-55,6%

1: Das gesamte Anlageportfolio enthält Kapitalanlagen und von Zedenten gehaltene Fonds, aufgelaufene Zinsen (Accrued Interest), Katastrophenanleihen, Sterblichkeitsanleihen und FX-Derivate 2: Ohne Nettoinvestitionen von Drittinvestoren.

4 - Finanzkennzahlen 4. Quartal 2014 nach Geschäftseinheit

In Millionen EUR (gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	SCOR Global P&C Quartalsergebnis		
	Q4 2014	Q4 2013	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	1 256	1 201	4,6%
Kombinierte Schadenkostenquote	91,1%	93,3%	-2,2 PP

Pressemitteilung

5. März 2015 - N°5

<i>In Millionen EUR (gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)</i>	SCOR Global Life Quartalsergebnis				
	Q4 2014	Q4 2013	Q4 2013 Pro-forma	Veränderung veröffentlicht	Veränderung Pro-forma
Gebuchte Bruttoprämien	1 678	1 513	1 513	10,9%	10,9%
Gewinnspanne Leben	7,0%	7,6%	7,6%	-0,6 PP	-0,6 PP

<i>In Millionen EUR (gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)</i>	SCOR Global Investments Quartalsergebnis		
	Q4 2014	Q4 2013	Veränderung
Anlagen insgesamt	24 854	23 086	7,7%
• davon Vermögen insgesamt ¹	16 247	14 905	9,0%
• davon Gesamtbetrag der von Zedenten gehaltenen Fonds	8 607	8 181	5,2%
Anlagerendite ²	2,7%	2,3%	0,4 PP
Vermögensrendite ³	3,0%	2,6%	0,4 PP

¹ Angepasst um die von SCOR Global Investments für Drittinvestoren verwalteten Investitionen.

² Annualisiert, einschließlich Depotzinsen (d.h. Zinsen auf von Zedenten gehaltenen Fonds)

³ Annualisiert, ohne Depotzinsen (d.h. Zinsen auf von Zedenten gehaltenen Fonds)

Pressemitteilung

5. März 2015 - N°5

Zukunftsorientierte Aussagen

SCOR kommuniziert keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieses Absatzes sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits, und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits, führen könnten.

Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF am 5. März 2014 unter der Nummer D. 14-0117 registriert hat („Document de référence“), beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Risikofaktoren und Unsicherheiten sowie laufenden Gerichtsverfahren, die die Geschäfte der SCOR-Gruppe beeinflussen können. Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings.

Die Finanzinformationen der Gruppe werden auf Grundlage von IFRS und den von der EU anerkannten und veröffentlichten Interpretationen erarbeitet. Diese Finanzinformationen stellen keine Finanzausweise für einen Berichtszeitraum im Sinne der Definition von IAS 34 „Zwischenberichtserstattung“ dar.